

Interfraktionelle Interpellation FDP/JF, BDP/CVP (Tom Berger, JF/Oliver Berger, FDP/Michael Daphinoff, CVP): Haben Anbieter von Veloverleihsystemen eine faire Chance in Bern?

Unbestritten – Veloverleihsysteme sind eine sinnvolle Ergänzung zu bestehenden Mobilitätsangeboten und ermöglichen es Personen in urbanen Räumen optimal und auf dem für sie besten Weg von A nach B zu kommen. 2009 mag es zeitgemäss gewesen sein, als öffentliches Gemeinwesen den Anschlag zur Etablierung eines Veloverleihsystems in der Stadt Bern zu geben. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Ausgangslage aber massiv verändert. Mit dem durch Publibike betriebenen stationären System «Velo-Bern» hat die Stadt Bern unnötigerweise einem staatlich geschützten Monopolisten mit fragwürdigem Preis-Leistungsverhältnis den roten Teppich ausgerollt. Selbst die Urheberin der Motion aus dem Jahr 2009 macht keinen Hehl daraus, dass sie mit der Umsetzung ihrer damals zeitgemässen Idee nicht wirklich glücklich ist.

Während Publibike bereits nach kurzer Laufzeit das «Grounding» droht, stünden andere Firmen bereit, dem Bedürfnis nach einem Veloverleihsystem auf Stadtberner Boden gerecht zu werden. Diese Anbieter dürfen Publibike jedoch lediglich ergänzen, keinesfalls aber konkurrieren. So erhalten sie teils äusserst fragwürdige Auflagen, etwa zu ihrer maximalen Flotten-Grösse oder zur Frage, wo die Fahrräder abgestellt werden dürfen und wo nicht.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen bitten wir den Gemeinderat der Stadt Bern um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche potentiellen Anbieter von Veloverleihsystemen haben sich in den letzten Jahren für einen Einstieg in der Stadt Bern interessiert und welche Auflagen wurden diesen Anbietern gemacht?
2. Wäre der Gemeinderat bereit, bei einem «Grounding» von Publibike die Auflagen für diese Anbieter dahingehend zu lockern, dass sie die entstehende Angebotslücke füllen könnten?

Bern, 12. September 2019

Erstunterzeichnende: Tom Berger, Oliver Berger, Michael Daphinoff

Mitunterzeichnende: Claudine Esseiva, Vivianne Esseiva, Milena Daphinoff

Antwort des Gemeinderats

Die Stadt Bern hat 2015 in einem offenen Verfahren nach WTO/GATT-Abkommen und der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen den Auftrag zum Aufbau, Betrieb und Finanzierung eines (stationsgebundenen) öffentlichen Veloverleihsystems ausgeschrieben. Mit diesem Vorgehen hat der Gemeinderat den Markt international und wettbewerbskonform geöffnet. Aufgrund des Zuschlags aus dem offenen Vergabeverfahren und gestützt auf die erteilte Rahmenkonzession kann PubliBike über die Vertragsdauer von fünf Jahren exklusiv ein stationsgebundenes Veloverleihsystem mit einem dichten Netz von Ausleihstationen auf öffentlichem Grund betreiben. Für andere Formen von Veloverleihsystemen, namentlich für Free-Floating-Systeme, wurde der Markt dadurch nicht geschlossen.

2018 wurde für Free-Floating-Anbieter ein geordnetes Bewilligungsverfahren durchgeführt, in welchem alle Interessierten ein Angebot einreichen konnten. Gestützt auf dieses Verfahren hat der Gemeinderat der Firma smide eine Bewilligung zur Nutzung der öffentlichen Strassen für den Betrieb eines Free-Floating-E-Bike-Verleihsystems für fünf Jahre erteilt. Es gingen keine anderen Gesuche ein. Die mit der Bewilligung verbundenen Auflagen der Stadt Bern, welche dem Stadtrat

im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft für das stationsgebundene Veloverleihsystem im Detail dargelegt wurden¹, betreffen auch die Flottengrösse. Im öffentlichen Strassenraum auf dem Stadtgebiet dürfen maximal 300 Bikes, davon maximal 50 Bikes im Stadtteil I abgestellt sein. Die Flottengrösse kann mit Einwilligung der Stadt auf 400 Bikes erhöht werden. Bisher wurde die bewilligte Flottengrösse nicht ausgeschöpft und liegt aktuell bei 70 Fahrzeugen (Stand November 2019).

Zu Frage 1:

Nach der Ausschreibung des Auftrags für das städtische Veloverleihsystem und der Durchführung des Bewilligungsverfahrens für Free-Floating-Anbieter haben keine potentiellen Anbieter von Veloverleihsystemen Interesse bekundet, in Bern eine Veloflotte zu betreiben.

Zu Frage 2:

PubliBike hat sich vertraglich verpflichtet, das System zu den vereinbarten Konditionen aufzubauen und fünf Jahre zu betreiben. Der Gemeinderat geht davon aus, dass PubliBike die vereinbarten Leistungen während der Vertragsdauer erfüllen wird.

Bern, 8. Januar 2020

Der Gemeinderat

¹ Zusatzinformationen des Gemeinderats vom 20. September 2017 zum Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat betreffend «Einführung eines öffentlichen Veloverleihsystems für die Stadt Bern; Realisierungskredit (Investitions- und Verpflichtungskredit)»